

Landesberufsschule für das Kunsthandwerk – Gröden	Deutsch	4. BFS 3 Wochenstunden Schuljahr
---	----------------	--

Kompetenzen am Ende des 4. Jahres

Die Schülerin, der Schüler kann

- in Diskussionen eigene Gedanken und Meinungen präzise und klar formulieren, überzeugend argumentieren und wirksam auf die Argumente anderer reagieren
- verbale, nonverbale und prosodische Mittel bewusst und kreativ einsetzen, um komplexe Inhalte wirkungsvoll zu vermitteln
- in unterschiedlichen Textsorten komplexe Sachverhalte differenziert darlegen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen
- eigene Schreibkompetenz und Schreibentwicklung kritisch reflektieren
- Lesetechniken und Lesestrategien zur Erfassung von Informationen und Textstrukturen selbständig anwenden
- komplexe literarische, Sach- und Medientexte unterschiedlicher Art in ihren Aussagen, Absichten verstehen und sie in einen übergeordneten Zusammenhang stellen
- wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation bewusst einsetzen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten und zwischen gesprochener und geschriebener Sprache im eigenen Sprachlernprozess berücksichtigen
- die Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache bewusst und situationsgerecht einsetzen

	Fertigkeiten	Kenntnisse	Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente	Fächerübergreifende Lernwege – Querverweise –Persönliche Ergänzungen
Hören und Sprechen	in unterschiedlichen Diskussionen und Debatten auf Strategien des Argumentierens reagieren und diese bewusst einsetzen	Redestrategien	Aktuelle Themen und Inhalte betreffend die Literaturgeschichte;	Zeitschriften, Zeitungen, Nachrichtensendungen, Filmauszüge, literarische Texte Debatte	
	sich bei unterschiedlichen Sprechansätzen in freier Rede äußern	rhetorische Mittel	Aktualität Stilmittel und Rhetorik	Vorträge Gesprächssituationen simulieren (z. B. Am runden Tisch, Pro und Contra) Thesen Klassengespräche Klassenversammlungen moderieren	
	eigenes und fremdes Gesprächsverhalten analysieren und reflektieren	Feedbackregeln	Lehrervortrag Schülvortrag	Kooperative Lernformen Gesprächskultur analysieren	
	mit verschiedenen sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucksmitteln experimentieren	Gestaltungselemente	Kurzreferate, Körpersprache	Gestik, Mimik, Körperhaltung,	
Schreiben	nach verschiedenen Impulsen und Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen	Merkmale kreativer Textsorten	literarische Texte, Internet, Filme, Lieder Poetry Slam	Perspektive wechseln, Texte umformen und mit Sprache experimentieren - Umformen, Sprachexperimente	

	detaillierte und klar strukturierte argumentative Texte verfassen, eigene und fremde Argumente aufgreifen und gegeneinander abwägen	Merkmale argumentativer Textsorten erfassen	Erörterung; Textgebundene und freie Erörterung aktuelle Themen aus Gesellschaft und Politik	Thesen formulieren, Behauptungen aufstellen und begründen bzw. widerlegen	
	sach- und literarische Texte in ihren Kernaussagen zusammenfassen,	Textverständnis Exzerpt	Auszüge aus lyrischen, epischen und dramatischen Werken vom Barock bis zum Realismus Merkmale von epischen lyrischen und dramatischen Texten erkennen	Texte lesen, untersuchen, Merkmale markieren und exzerpieren	
	journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, Hintergrundinformationen adressatenbezogen wiedergeben	Merkmale der einzelnen journalistischen Textsorten Und von anderen Gebrauchstexten	Leitartikel Reportage Kommentar	Beispiele aus der Presse, Internet, Fernsehen Texte nach Vorlagen und Beispielen verfassen; Gruppen- und Partnerarbeiten	
	zu einem Vortrag wesentliche und leicht auch für andere nachvollziehbare Notizen übersichtlich festhalten	Mitschrift	Lehrervortrag, Schülerreferate, Film, evtl. Hörtexte Literatur	Mindmap, Stichwortnotizen, korrigierte Texte bearbeiten	
Lesen - Umgang mit Texten	über eigene Lektüreerfahrungen nachdenken und persönliche Wertungen und Stellungnahmen abgeben	Lesebiographie	Klassenlektüren, epische, lyrische und dramatische Texte, Sachtexte, Texte zur Aktualität	Bücher und Texte vorstellen, Klappentext verfassen, Fragen beantworten, Gesprächsrunden	
	Texte in historische, gesellschaftliche, kultur- sowie motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen	Texte in einen größeren Zusammenhang stellen	Literaturgeschichte von der Aufklärung bis zum Realismus	Lehrbuch, Auszüge lesen, inhaltliche und formale Merkmale erkennen	
	die Funktion und Wirkung rhetorischer und nonverbaler Strategien in Medientexten erkennen und beschreiben	Strategien der Medien	Werbung Wahlwerbung anlässlich der verschiedenen Wahlen auf Gemeinde-, Landes- und Staatswahlen	Verschiedene Texte zum selben Thema miteinander vergleichen,	
	die Vielfalt des kulturellen Lebens wahrnehmen und nutzen	Bedingungen des Literaturbetriebes	Verlage, Buchmarkt, Buchmessen, Literaturpreise kennenlernen	Bibliotheken, Theater besuchen	
Einsicht in Sprache	Sprache als Kommunikationsmedium gezielt einsetzen	Kommunikationsmodelle	Wiederholungen		
	non- und paraverbale Aspekte in der Kommunikation wahrnehmen und nutzen	non- und paraverbale Signale	Körpersprache beim Vortragen (Mimik und Gestik, prosodische Elemente) wiederholen		

	Sprachvarietäten vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen	sprachliche Interferenzphänomene	Formeller und informeller Ausdruck, Sprachvarietäten Beispiel Südtirol	Vergleiche mit Texten aus der Literaturgeschichte	
	Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache benennen und berücksichtigen	Regeln der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	Grammatik und Wortschatz Grammatik nach Bedarf Fehleranalyse	Vergleiche zwischen gesprochener und geschriebener Sprache hinsichtlich Grammatik, Ausdruck und Wortschatz	
	Sprache in ihrer historischen Bedingtheit analysieren	Veränderungen der Sprache	Literaturgeschichte	Inhalte aus verschiedenen Epochen miteinander vergleichen	